

Exposé zum Buch / Anthologie

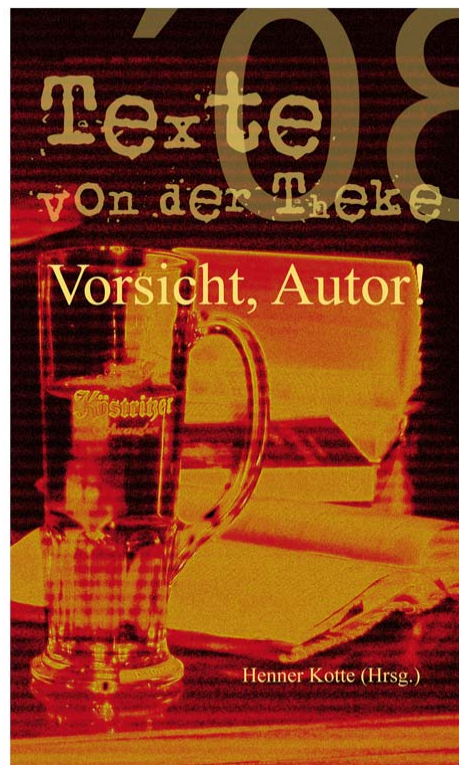
„Vorsicht, Autor! - Texte von der Theke“ von Henner Kotte (Hrsg.)

Sie erinnern sich ganz sicher daran, wie Tom Hanks als Forrest Gump im gleichnamigen Film meinte: „Das Leben ist wie eine Schachtel Pralinen. Man weiß nie, was man bekommt.“

Diese Analogie in ihrem besten Sinne trifft auf die FHL-Lesebühne zu. Seit mehr als zwei Jahren treffen sich sonntäglich alle zwei Wochen hier Literaten und stellen eigene und fremde Werke vor. Henner Kotte hält die Fäden zusammen, nimmt den Akteuren die Angst, schafft eine beinahe familiäre Atmosphäre. Nicht verwunderlich, dass er nun mit „Vorsicht, Autor!“ ein Best of herausbringt.

Die Texte von zwanzig Autoren hat er darin versammelt, allesamt eine bunte Mischung von Themen und Formen. Es reicht von klassisch bis experimentell, reimende und reimlose Poesie lässt sich finden ebenso wie Geschichten, die das Leben schrieb oder solche, die ein Traum verriet. Wem ein Whisky gegen Spinnen half, wie man zu DDR-Zeiten am schnellsten zu einem Karpfen kam, warum ein Ich auch mal „Schippenschiss“ hieß und was ein Außerirdischer mit Schlagern zu tun hat - das und viel mehr ist in der mit 164 Seiten gut gefüllten Pralinschachtel zu finden.

Abwechslungsreich sind zudem die Stile der Literaten. Von poetisch über episch bis grotesk reicht die Palette. Melancholisch geht es zu, aber auch verliebt, wütend, zerstört. Ja, vielleicht ist genau das das Erfolgsrezept der Anthologie - sie wird nie langweilig. Und für jeden ist etwas dabei: Für den Lyrikfan ebenso wie für den Liebhaber experimenteller Texte. Es geht um die Hindernisse des Lebens, die man im Alltag umschiffen muss. Auch um tragische Momente wie der Umgang mit dem Verlust eines geliebten Menschen.



Auch Erotik gibt's und den täglichen Kampf des Suchtkranken um seine Droge. Ein Buch in der Dramaturgie des scheinbar Spontanen, auf jeden Fall des Überraschenden.

Wer seinen Text für die vorliegende Anthologie „Vorsicht, Autor!“ zur Verfügung gestellt hat, ist keineswegs ein hauptberuflicher Schriftsteller, sondern passionierter Freizeitautor. Journalisten und Germanisten sind vermutlich dabei keine Überraschung. Auch Studenten und Rentner sagt man im Allgemeinen nach, der Schreiblust zu frönen. Aber wie sieht es aus mit Softwareentwickler, Bauingenieur, Tischler und Schlosser? Denn auch aus diesen Berufen stammen die Talentierten. Sie alle vereint EIN Hobby: ihre Gedanken, Erlebnisse und Träume zu erzählen. Immer herrlich phantasievoll, stets wortgewandt. Und dabei ist es egal, ob sie zwanzig Lenze zählen oder siebzig.

Zugegeben, unsere Autoren starten nicht ganz jungfräulich in die wundervolle Landschaft, die Literatur heißt. Die meisten von ihnen publizierten bereits Geschichten in anderen Anthologien sowie Zeitschriften, einige wie Jacqueline Sterzik, Klaus Krawczyk, Karl Heinz Heydecke und Ekkehard Schulreich veröffentlichten nach der Aufnahmeprüfung FHL-Lesebühne ihre Bücher in der FHL-Taschenbuchreihe, andere werden folgen wie Uwe Stöß mit seiner Geschichtensammlung „Zwei Etagen unter der Hölle“.

Und nun? Haben Sie Lust bekommen, auch mal in die Pralinenschachtel „Vorsicht, Autor!“ zu greifen? Sie werden es nicht bereuen.

Henner Kotte
Moderator der FHL-Lesebühne
„Texte an der Theke“



FHL-Taschenbuch Verlag
ca. 168 Seiten, Paperback
Preis 10,95 € [D]
erschienen Dezember 2008
ISBN 978-3-941369-07-8

Anschrift Verlagshaus FHL-Taschenbuch Verlag

FHL-Taschenbuch Verlag	Telefon	+49 (0)3 41 3 06 24 50
Eichendorffstr. 14	Fax	+49 (0)3 41 3 06 24 51
04277 Leipzig	E-Mail	kontakt@fhl-taschenbuch.de

Anschrift Vertrieb FHL-Taschenbuch Verlag

FHL-Taschenbuch Verlag	Telefon	+49 (0)3 41 3 08 28 36
c/o Oliver Baglieri	Fax	+49 (0)3 41 2 19 56 95
Pfeffingerstr. 24	E-Mail	vertrieb@fhl-taschenbuch.de
04277 Leipzig		